

BERUF:

Hauptschuldirektor.

BEKANNT GEWORDEN ALS: Heimatforscher und Heimatpfleger.

GEBOREN AM:

25. Mai 1901 in Haslach a. d. Mühl.

LEBENS LAUF, WIRKEN:

Oberschulrat Mathie ist der Sohn des Gasthofbesitzers Ferdinand Mathie in Haslach. Volksschule in Haslach, Gymnasium in Wilhering, Bischöfliches Lehrerseminar in Linz. 1920 Reifeprüfung. 1922 Lehrbefähigungsprüfung für Volksschulen. 1920—1927 Lehrer an den Volksschulen Pfarrkirchen, Rohrbach, Sankt Martin, Kollerschlag, St. Martin und Aigen. Ab 1927 an der Hauptschule Rohrbach, zuerst provisorisch, ab 1931 definitiv, ab Herbst 1945 als vorbildlicher Leiter. 19. Juli 1932 Vermählung mit Hilde Andre, Gastwirtstochter aus Dürnkrot in Niederösterreich. Zwei Töchter. 1950 Eigenheim in Rohrbach.

Seine Arbeit in Schule und Öffentlichkeit vom Bezirksschulrat Rohrbach durch mehrere Dank- und Anerkennungsschreiben, ebenso vom Landesschulrat für Oberösterreich durch Dank und Anerkennung gewürdigt. 1951 Schulrat. 1955 Oberschulrat.

Schon mit 21 Jahren Schriftführer des Christl. Lehrervereines. Mit 24 Jahren Hauptreferent der Bezirkslehrerkonferenz Rohrbach. Mit 26 Jahren Organisator des Haslacher Heimatfestes, dann Leiter der Heimat- und Krippenausstellungen in Aigen und Rohrbach. Mit 28 Jahren Mitglied des Bezirksschulrates Rohrbach. Neben seiner schulischen Tätigkeit führte und führt er noch verantwortungsbewußt viele Ämter: Obmann des Christl. Lehrervereines, Zweigstelle Rohrbach, Konsulent der öö. Landesregierung, Bezirksbeauftragter für Naturschutz, Korrespondent des Denkmalamtes, Mitbegründer des Heimathauses und Obmann des Heimatvereines Haslach, Kulturreferent der Turn- und Sportunion Rohrbach, Mitglied des Gemeindevausschusses Berg bei Rohrbach, Bezirksobmann-Stellvertreter des Roten Kreuzes, Mitglied des Bezirksschulrates und der Disziplinarkommission, Obmann des Büchereiausschusses der Bezirkslehrerbücherei, Vertreter der Schulaufsichtsbehörde in der Musikschule Rohrbach, Mitglied des Kinoausschusses Rohrbach, Referent für Volksbildung in der Kulturgemeinschaft Rohrbach. War Leiter und Lehrer der Berufsschule Rohrbach, Leiter der Meisterprüfungsvorbereitungskurse in Rohrbach, Gründer der Turn- und Sportunion Rohrbach (1945 — Silberne Ehrennadel 1958). Initiator vieler Veranstaltungen und Mitberater bei allen Festlichkeiten im Bezirkshauptort Rohrbach. 12 Jahre Ortspartelobmann der ÖVP von Rohrbach und Berg.

WERKE: Bekannteste Veröffentlichung ist das „Heimatbuch des oberen Mühlviertels“ (Bezirk Rohrbach), Linz 1951. Eine Menge Veröffentlichungen in Zeitungen, Zeitschriften und Druckwerken zeugen von seiner großen Heimatliebe und Heimatkenntnis, der neben der Schule seine ganze Kraft gewidmet ist.

